Transitionsfinanzierung in Asien

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Das Kohleproblem

Die Frage des Übergangs ist in Asien vor allem eine Frage der Kohle. Auf Asien entfällt etwa die Hälfte der weltweiten Treibhausgasemissionen, rund ein Drittel davon stammt aus Kohlekraftwerken. Von den 8,4 Millionen Menschen, die weltweit in der Wertschöpfungskette der Kohle beschäftigt sind, arbeiten nach Schätzungen der Internationalen Energieagentur mehr als 80 Prozent in Asien.[1] Die Kraftwerke sind jung und laufen oft im Rahmen langfristiger Stromabnahmeverträge. Eine vorzeitige Schließung vernichtet Vermögenswerte, verletzt Verträge und gefährdet Arbeitsplätze. Lässt man sie bis zum Ende ihrer Lebensdauer laufen, werden die regionalen Klimaziele unerreichbar.

Die herkömmliche grüne Finanzierung umgeht das Problem, indem sie Kohle ausschließt. Viele internationale Banken haben Ausschlussrichtlinien für Kohle eingeführt. Damit sank ihr ausgewiesenes Engagement, ohne dass ein einziges Kraftwerk geschlossen wurde. Die Kraftwerke wurden von anderen Kreditgebern refinanziert oder blieben bei ihren Eigentümern. Singapurs Strategie seit 2023 geht von der Beobachtung aus, dass in Asien jene Transaktionen entscheidend sind, die bestehende Kraftwerke vorzeitig stilllegen und ihre Leistung durch saubere Energie

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ersetzen. Solche Transaktionen bringen Verluste mit sich, die jemand tragen muss. Sie brauchen deshalb konzessionäres Kapital, verlässliche Definitionen und neue Einnahmequellen.

Blended Finance: FAST-P

Konzessionäres Kapital ist der Zweck der Financing Asia's Transition Partnership (FAST-P), die auf der COP28 im Dezember 2023 vorgestellt wurde. Die Regierung Singapurs hat bis zu 500 Millionen US$ an konzessionärem Kapital zugesagt. Partner sollen diesen Betrag aufstocken, um Investitionen von bis zu 5 Milliarden US$ in grüne und Übergangsprojekte in Asien anzustoßen.[2] Blended Finance dieser Art nutzt öffentliches oder philanthropisches Kapital, um Erstverluste aufzufangen oder niedrigere Renditen hinzunehmen. So können kommerzielle Kreditgeber Projekte finanzieren, die sonst kaum bankfähig wären.

FAST-P besteht aus drei Programmen. Die Green Investments Partnership, verwaltet von Pentagreen Capital, einer von HSBC und Temasek gegründeten Fremdkapitalplattform für nachhaltige Infrastruktur, erreichte am 8. September 2025 ihr First Closing mit 510 Millionen US$ zugesagtem Kapital. Zu ihren Partnern gehören die MAS, Export Finance Australia, die International Finance Corporation, die niederländische Entwicklungsbank FMO, HSBC, Temasek, British International Investment, die Bank of the Philippine Islands und Allied Climate Partners. Der Fonds stellt Fremdkapital für erneuerbare Energien und Speicher, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, nachhaltigen Verkehr sowie Wasser- und Abfallwirtschaft in Südost- und Südasien bereit. Ein Second Closing brachte die Gesamtbeteiligung auf 800 Millionen US$. Bis Mitte 2026 hatte der Fonds 128 Millionen US$ für vier Infrastrukturinvestitionen zugesagt.[3]

Das zweite Programm, Energy Transition Acceleration Finance (ETAF), zielt auf das Energiesystem selbst. Seine Verdrängungsstrategie (Displacement Strategy) unterstützt die Modernisierung der Netze und andere Infrastruktur, die die Verdrängung von Strom aus fossilen Brennstoffen beschleunigt. Eine Ersetzungsstrategie (Replacement Strategy) zielt auf die Ablösung der Kohleverstromung durch emissionsärmere Quellen. Am 24. Juni 2026 erreichte

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ETAF für seine Verdrängungsstrategie ein First Closing von 250 Millionen US$. Die MAS und die Private Infrastructure Development Group stellten katalytisches Kapital bereit, GuarantCo garantierte die Mezzanine-Finanzierung, und DBS Bank trat als vorrangiger Kreditgeber auf. Clifford Capital Asset Management verwaltet den Fonds. Das dritte Programm, das Industrial Transformation Programme, richtet sich an die Schwerindustrie und hat British International Investment und die Japan International Cooperation Agency gewonnen.[4]

Partnerregierungen haben ihre eigenen Programme an FAST-P gekoppelt. Australien wies der Initiative im Dezember 2024 einen Teil seiner Southeast Asia Investment Financing Facility über 2 Milliarden A$ zu.[5] Das Muster erinnert an die Rolle Singapurs als regionaler Hauptsitz, die Kapitel I.I untersucht: Die Projekte liegen in Indonesien, Vietnam, auf den Philippinen oder in Indien, ihre Strukturierung, Finanzierung und Verwaltung finden in Singapur statt.

Transition Credits

Das originellste Element der singapurischen Transitionsstrategie ist das Konzept der Transition Credits. Gemeint sind CO_2-Gutschriften hoher Integrität, die aus den Emissionsminderungen entstehen, wenn ein Kohlekraftwerk vorzeitig stillgelegt und durch sauberere Energie ersetzt wird. Der Verkauf solcher Gutschriften würde eine Einnahmequelle schaffen, die einen Teil des wirtschaftlichen Verlusts der vorzeitigen Stilllegung ausgleicht. Ein im September 2023 veröffentlichtes Arbeitspapier der MAS und von McKinsey modellierte den Fall eines unterkritischen 1-Gigawatt-Kraftwerks in Indonesien, zehn bis zwölf Jahre alt, mit fünfzehn Jahren Restlaufzeit seines Stromabnahmevertrags, das fünf Jahre früher stillgelegt wird.[6]

Die MAS rief auf der COP28 die Transition Credits Coalition (TRACTION) ins Leben, angekündigt in einer Medienmitteilung vom 4. Dezember 2023. Die Koalition vereinte mehr als 30 Mitglieder und Wissenspartner, das Rocky Mountain Institute übernahm das Sekretariat. Gleichzeitig wurden zwei Pilotprojekte angekündigt. ACEN Corporation, die Rockefeller Foundation und die MAS erproben die vorzeitige Stilllegung des Kraftwerks der South Luzon Thermal

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Energy Corporation auf den Philippinen. Die Asiatische Entwicklungsbank berät die philippinische Regierung im Rahmen ihres Energy Transition Mechanism bei der Stilllegung eines Kohlekraftwerks auf Mindanao.[7]

Die Koalition veröffentlichte am 14. November 2024 auf der COP29 einen Zwischenbericht und im November 2025 auf der COP30 einen Abschlussbericht, als ihr zweijähriges Mandat endete. Mehr als 20 öffentliche und private Stellen bekundeten in einer Unterstützungserklärung frühes Interesse. Die MAS besteht darauf, dass Transition Credits international anerkannte Standards erfüllen müssen, etwa die Core Carbon Principles des Integrity Council for the Voluntary Carbon Market und die Integritätsanforderungen nach Artikel 6.[8]

Das Konzept ist vielversprechend und umstritten. Seine Befürworter weisen darauf hin, dass es die größte einzelne Emissionsquelle der Region angeht und Käufer mobilisiert, die sonst Gutschriften zweifelhafter Qualität erwerben würden. Seine Kritiker befürchten, dass es Eigentümer für die Schließung von Kraftwerken belohnt, die nie hätten gebaut werden dürfen, und dass sich das kontrafaktische Szenario, also der Zeitpunkt, zu dem ein Kraftwerk sonst geschlossen worden wäre, manipulieren lässt. Die Schwierigkeit liegt im Nachweis der Zusätzlichkeit: Eine Gutschrift hat nur dann einen Wert, wenn das Kraftwerk ohne sie tatsächlich länger gelaufen wäre. Ob Transition Credits zu einem gängigen Instrument werden, hängt davon ab, ob die Pilotprojekte überprüfbare Ergebnisse vorweisen können.

Verbreiteter Irrtum

Mitunter wird angenommen, Transitionsfinanzierung sei eine weichere Form grüner Finanzierung, mit der Verschmutzer gewöhnliche Geschäfte als nachhaltig kennzeichnen können. Im singapurischen Rahmen ist die gelbe Kategorie enger gefasst. Sie verlangt einen festgelegten Pfad zu Grün innerhalb einer bestimmten Frist und glaubwürdige Transitionspläne auf Unternehmensebene. Bei Kohle kommen der vollständige Ersatz der stillgelegten Kapazität durch saubere Energie und ein Plan für einen gerechten Übergang hinzu. Das Risiko des Transition-

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Washing ist real. Deshalb hat die Regierung es beim Start des FiNZ-Plans selbst benannt. Abhilfe schafft die Überprüfung, die die Offenlegungsregeln und die Leitlinien zur Transitionsplanung ermöglichen sollen.

Anmerkungen

1. MAS, „Transition Credits“, a. a. O.: Auf Asien entfallen 50 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen, etwa ein Drittel davon aus Kohlekraftwerken; von den 8,4 Millionen Beschäftigten der weltweiten Wertschöpfungskette der Kohle arbeiten mehr als 80 Prozent in Asien (Schätzungen der IEA); Asiens Energienachfrage soll sich bis 2050 um das Zweieinhalbfache erhöhen. ↩

2. Wikipedia, „Monetary Authority of Singapore“ (abgerufen im November 2026): FAST-P „first unveiled to the public at COP28“, mit Unterstützung der MAS. — MAS, „ETAF Partnership under Singapore’s FAST-P Initiative Raises US$250 Million in First Close“, Medienmitteilung, 24. Juni 2026, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): Die Regierung Singapurs hat im Rahmen von FAST-P bis zu 500 Millionen US$ an konzessionärem Kapital zugesagt; FAST-P soll Investitionen von bis zu 5 Milliarden US$ für Asiens grünen Übergang anstoßen. ↩

3. MAS, „GIP Achieves First Close with US$510 Million in Committed Capital“, Medienmitteilung, 8. September 2025, mas.gov.sg (abgerufen im November 2026): First Closing mit 510 Millionen US$ zugesagtem Kapital; Pentagreen Capital, gegründet von HSBC und Temasek, als Fondsmanager. — MAS, Medienmitteilung vom 8. September 2025, a. a. O., mit Aufzählung der Partner und Zielsektoren, unterstützt von der Europäischen Kommission im Rahmen ihres Programms Global Gateway. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy“, a. a. O.: Second Closing, das die Gesamtbeteiligung auf 800 Millionen US$ brachte, mit DBS und Cathay United Bank als neuen Partnern; 128 Millionen US$ (25 Prozent des Betrags des First Closing) für vier Infrastrukturinvestitionen in Süd- und Südostasien zugesagt. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

4. MAS, Medienmitteilung vom 24. Juni 2026, a. a. O.: First Closing von 250 Millionen US$ für die Verdrängungsstrategie; MAS und PIDG als Geber katalytischen Kapitals, Temasek soll aus seinem Concessional Capital for Climate Action beitragen, DBS Bank als vorrangiger Kreditgeber, Garantie von GuarantCo für die Mezzanine-Finanzierung, Clifford Capital Asset Management als Fondsmanager. — MAS, *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy", a. a. O.: Industrial Transformation Program mit British International Investment und JICA als neuen Partnern; die Asiatische Entwicklungsbank plant vorbehaltlich der Genehmigungen eine Beteiligung. ↩

5. Wikipedia, „Monetary Authority of Singapore", a. a. O.: Im Dezember 2024 wies Australien den ersten Teil seiner SEAIFF-Investition über 2 Milliarden A$ FAST-P zu. ↩

6. MAS, „Transition Credits", a. a. O.: „high-integrity carbon credits (termed as "Transition Credits")", die aus Emissionen entstehen, die durch die vorzeitige Stilllegung eines Kohlekraftwerks und seinen Ersatz durch sauberere Energie eingespart werden, gedacht als ergänzendes Finanzierungsinstrument. — MAS, „Transition Credits", a. a. O.: Beispielmodell eines unterkritischen indonesischen 1-GW-Kraftwerks mit 50 Prozent Auslastung, 10–12 Jahre alt, mit 15 Jahren Restlaufzeit des Stromabnahmevertrags, fünf Jahre früher stillgelegt bei Kapitalkosten von 8–9 Prozent; Arbeitspapier von MAS und McKinsey vom September 2023. ↩

7. MAS, „Transition Credits", a. a. O.: TRACTION auf der COP28 gestartet (Medienmitteilung vom 4. Dezember 2023), mehr als 30 Mitglieder und Wissenspartner, RMI als Sekretariat. — MAS, „Transition Credits", a. a. O., zum Pilotprojekt von ACEN Corporation, Rockefeller Foundation und MAS für das Kraftwerk der South Luzon Thermal Energy Corporation, koordiniert von Climate Smart Ventures, und zum Pilotprojekt der ADB auf Mindanao im Rahmen ihres Energy Transition Mechanism. ↩

8. MAS, „Transition Credits", a. a. O., und *Sustainability Report 2025/2026*, „Strategy", a. a. O.: Zwischenbericht auf der COP29 (14. November 2024), Abschlussbericht und Statement of Support auf der COP30 (10.–12.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

November 2025), mit mehr als 20 Stellen, die frühes Interesse bekundeten; Mandat auf der COP30 beendet. — MAS, „Transition Credits“, a. a. O.: Gutschriften „must be aligned with globally recognised standards such as the Core Carbon Principles (CCPs)“ und weitere Integritätsanforderungen nach Artikel 6. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com